

Henri Matisse

Henri Émile Benoît Matisse wird am 31. Dezember 1869 in Le Cateau-Cambrésis, Nordfrankreich, geboren. Matisse verbringt seine Kinder- und Jugendjahre in Bohain-en-Vermandois. Nach dem Abschluss der Schule studiert Henri Matisse von 1887 bis 1889 in Paris Jura und arbeitet anschließend als Anwaltsgehilfe in Saint-Quentin. Die Malerei gehört anfänglich nicht zu Matisses Leidenschaften. Er beginnt zufällig nach einer Blinddarmoperation mit dem Malen. Er beginnt zunächst mit kleinen Zeichnungen und wird zum Autodidakt.

Im Jahr 1891 beendete er seine Karriere als Jurist und studierte an der *Académie Julian* und anschließend an der *École des Arts Décoratifs* in Paris, ab 1893 an der *École des Beaux-Arts*. Er beginnt auch, Werke berühmter Maler zu kopieren, dazu geht er in den Louvre und kopiert vor allem französische Künstler des 19. Jahrhunderts. Diese Tätigkeit beendet er aber im Jahr 1896 und malt im Freien. Seine Werke aus dieser Zeit werden vom Impressionismus geprägt. 1898 heiratete er Amélie Parayre, mit der er eine Tochter und zwei Söhne hat. Zwischen 1903 und 1905 hat er finanzielle Probleme.

Er wird, zusammen mit seinen Kollegen Albert Marquet, Maurice de Vlaminck, André Derain und Georges Rouault *Les Fauves*, die Wilden genannt. Der Name kommt von ihrem Stil, sie malen mit intensiven Farben, die immer mehr in den Vordergrund der Bilder kommen. Realistische Formen gehen immer weiter zurück.

Matisse wird zum Begründer des Fauvismus. Er lernt Pablo Picasso kennen, den Meister des Kubismus. Er beschäftigt sich auch mit der Technik der Lithografie und des Holzschnitts. In den folgenden Jahren macht Matisse viele Reisen ins Ausland, Ausstellungen und Retrospektiven. Er macht auch Bühnenbilder. 1941 hat Matisse eine schwere Operation und ist lange krank.

Von 1945 bis 1951 beginnt er mit der Arbeit in der Dominikanerkapelle im Kloster von Vence bei Nizza, er nannte es sein *Meisterwerk*.

1952 unterschrieben Henri Matisse und Pablo Picasso einen offiziellen Friedensaufruf. Matisse stirbt am 3. November 1954 im Alter von 84 Jahren in seiner Wohnung in Cimiez bei Nizza.

Beantworte die folgenden Fragen.

1. Wo wohnt Matisse als Kind?
2. Was studiert er?
3. Wie lernt er malen?
4. Was macht er im Louvre?
5. Was für Probleme hat er von 1903 bis 1905?
6. Wie werden er und seine Kollegen genannt?
7. Welchen berühmten Maler lernt er kennen?
8. Welche Techniken benutzt er auch?
9. Was bezeichnet er als sein Meisterwerk?
10. Was macht er zusammen mit Picasso?